

Freitag, 25. August 1995

Nackenheimer Rathaus steht im Mittelpunkt

m. NACKENHEIM — Der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 10. September, wird in Nackenheim von 9 bis 18 Uhr auf dem Carl-Zuckmayer-Platz und im Rathaus abgehalten.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bardo Kraus (10 Uhr) finden von 10.30 bis 17 Uhr Führungen durch das zur Zeit sanierte Rathaus statt, das 1751 erbaut wurde und als Gerichtsgebäude diente. Zur Weinbergswanderung auf dem „Buttenmännchenwege“ geht es ab 10.30 Uhr. Von 11 bis 13 Uhr spielt das Bodenheimer Blasorchester, das Ortsmuseum am Kirchberg öffnet von 11 bis 14 Uhr. Führungen in der St.-Gereons-Kirche sind von 11 bis 15 Uhr vorgesehen, um 13 Uhr startet der Weinbergsexpreß zur informativen Erkundungsfahrt.

Historische Führungen durch den Ort mit wechselvoller Geschichte sind von 14 bis 16 Uhr. Ab 15 Uhr untermalt die „Barocke Blockflötenmusik“ der VG Musikschule Bodenheim den kulturellen Tag. Alte Techniken im Fachwerk- und Hausbau zeigen beteiligte Restaurierungsfirmen. Von 10.30 bis 12 Uhr gibt es an einem Bücherstand Literatur aus und über Nackenheim, außerdem signieren Ruth Schell und Professor Dr. Martin Deinhard ihr Buch „Von der Anmut kleiner Rathäuser in Rheinhessen“. Die Carl-Zuckmayer-Grundschule bietet ein Kinderprogramm, das DRK Nackenheim und Winzer sorgen für das leibliche Wohl.

Nähere Auskünfte zum „Tag des offenen Denkmals“ erteilen die Ortsgemeinde Nackenheim, Telefon (061 35) 56 25, sowie die Kreisverwaltung, Telefon (061 31) 26 33 25.